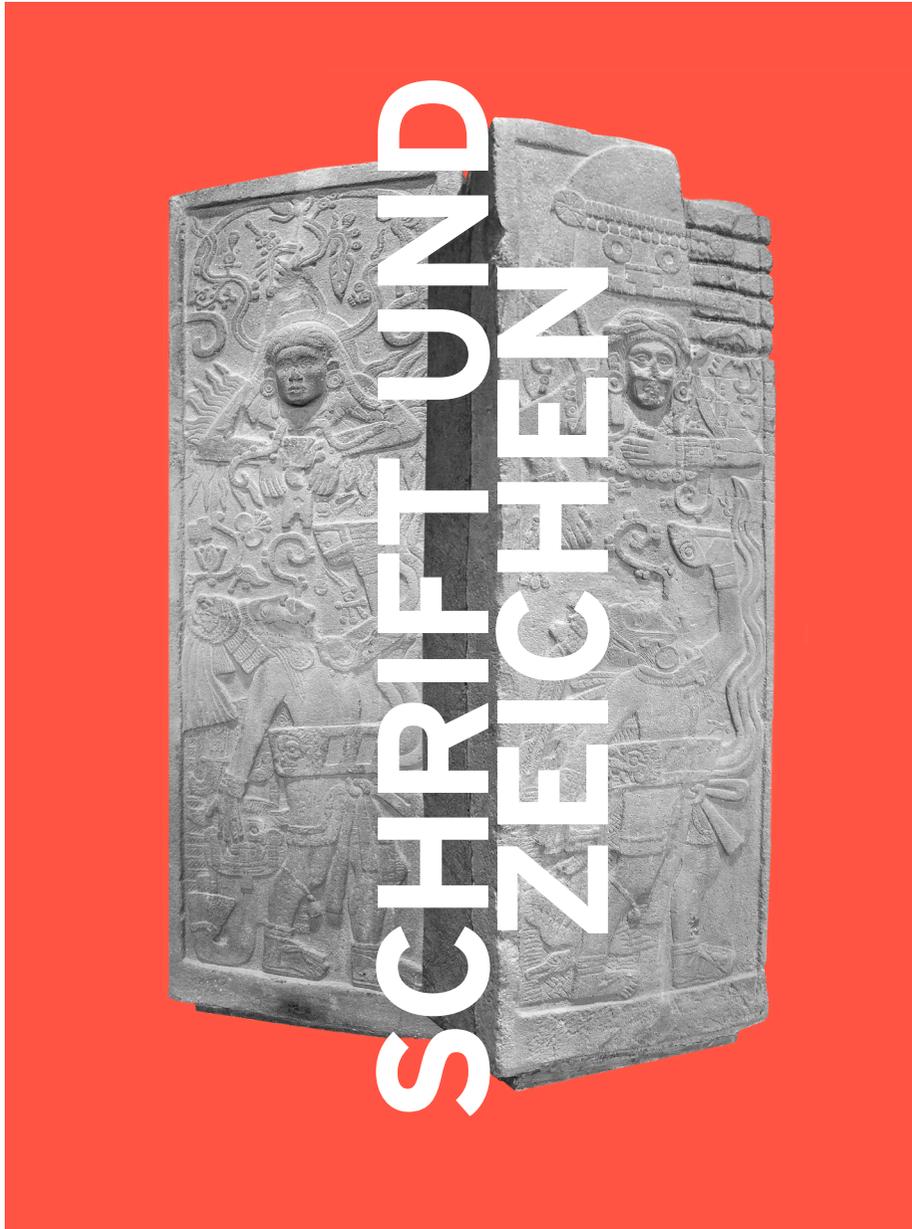


EINLADUNG



## WERKSTATTGESPRÄCH

### **SCHRIFT UND ZEICHEN / GRAPHISCHE KOMMUNIKATIONSSYSTEME MESOAMERIKAS**

Die Verwendung von Icons in Kurzmitteilungen sowie im Chat, Piktogrammen in öffentlichen Gebäuden, Geräteanleitungen oder auch reinen Bildwörterbüchern für die vereinfachte Kommunikation sind aus der heutigen Zeit kaum wegzudenken. Die Verwendung von Bildsymbolen zur Verständigung ist jedoch keinesfalls eine neuzeitliche Entwicklung, sondern als Mittel der Kommunikation »ohne Worte« eine uralte Kulturtechnik.

Der Blick auf die Schriftsysteme aus Mesoamerika und ihre Codes steht im Fokus der zweiten Veranstaltung der »Werkstattgespräche«. Die Besucherinnen und Besucher werden in die Welt der Piktogramme als Mittel der Kommunikation im vorspanischen Mexiko eingeführt und lernen einige Höhepunkte des Ausstellungsbereiches, Inschriften auf Mayastelen und -gefäßen sowie den Lienzo Seler II – ein knapp 17m<sup>2</sup> großes Baumwolltuch aus der spanischen Kolonialzeit, kennen.

#### VORTRAGENDE

Viola König, Direktorin des Ethnologischen Museums

Maria Gaida, Kustodin für Amerikanische Archäologie

#### DATUM

Donnerstag, den 14. August 2014

#### ORT

2. OG der Humboldt-Box  
Schlossplatz 5, 10178 Berlin

#### UHRZEIT

17:30–19:00 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Lediglich der reguläre Eintrittspreis der Humboldt-Box in Höhe von 3,00 Euro ist zu entrichten.



#### NEUGESTALTUNG DER AUSSTELLUNGSETAGEN

Im Zentrum der Neugestaltung der Ausstellungsetagen in der Humboldt-Box stehen zwei große Modelle des zweiten und dritten Obergeschosses des Berliner Schlosses / Humboldt-Forums, die die zukünftigen Ausstellungsflächen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst im Maßstab 1:100 zeigen. Diese Modelle werden in den nächsten Monaten sukzessive mit Inhalten und Miniaturen der Ausstellungsgestaltung bestückt und veranschaulichen die geplanten Inhalte.